

Führungsperspektiven entdeckt: Die 12. Kfz-Klasse der Berufsschule Nabburg trifft BFC-Experten

„Be fit for car business: Wie die 12. Kfz-Klasse der BS Nabburg ihre Karrierechancen checkt“

Der jährliche Besuch der Bundesfachschule für Betriebswirtschaft im Kraftfahrzeuggewerbe (BFC) ist für die 12. Kfz-Klasse der Berufsschule Nabburg ein fester Termin im Schuljahr. Dort bekommen die Schülerinnen und Schüler einen kompakten Überblick, wie es nach der Ausbildung im Kfz-Gewerbe weitergehen kann – vom nächsten Karriereschritt bis hin zu echten Führungsperspektiven.

An der BFC können sich Kfz-Auszubildende gezielt auf kaufmännische und leitende Aufgaben vorbereiten. Angeboten werden zum Beispiel der Abschluss „Betriebswirt im Kfz-Gewerbe (HWK)“ im Vollzeitstudium sowie der berufsbegleitende Studiengang „Automobil-Ökonom/in“ als Fernstudium. Diese Studiengänge sind speziell auf das Automobilgeschäft zugeschnitten und verbinden Praxis aus dem Autohaus oder der Werkstatt mit betriebswirtschaftlichem Know-how. Damit Weiterbildung nicht am Geld scheitert, gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten. Dazu gehören vor allem das Aufstiegs-BAföG, Stipendien von Innungen und Partnerorganisationen sowie zinsgünstige Bildungskredite. So können sich auch junge Fachkräfte nach der Ausbildung ohne großes finanzielles Risiko weiterqualifizieren.



Der Vortrag des Referenten der Bundesfachschule kam bei der Klasse sehr gut an. Viele interessierte Nachfragen und eine lebhaft Diskussions zeigten, dass sich die Schülerinnen und Schüler ernsthaft mit ihren Chancen im Kfz-Gewerbe auseinandersetzen und die BFC als spannenden Baustein für ihre berufliche Zukunft sehen.